

Dasselbige Exempel auff ein andere weis. Die weiln aber 100.
 kein bruch ist / so setze nur 1. darunter / so stehet die auch in seinem
 bruch.

$$\begin{array}{r}
 645 \\
 \underline{2} \\
 1290
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{r}
 80\frac{5}{8} \\
 \underline{645} \\
 8
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{r}
 100 \\
 \underline{1} \\
 1
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{r}
 64\frac{1}{2} \\
 \underline{129} \\
 2
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{r}
 800 \\
 \underline{129} \\
 10320|0
 \end{array}$$

27
 10320|
 1299|
 12

80. Die höhe A. B.

C A P. X.

Wie man Radicem Quadratum oder die gevierte
 wurzel auß einer jeden zahl / ziehen soll.

Dieweil auch hievorn für gefallen / daß man *Radicem Qua-*
dratum auß einer jeden zahl soll außziehen / habe ich hie
 fürzlich demonstrirn wollen / wie solches zu thun sey / Dañ
 solche *Extraction* oder außziehung der wurzel / offft / fürnehmlich
 zu der *planimetra*, hoch von nöthen.

Die *Geometra* nennen ein *Quadrat* oder vierung ein Figur
 so vier gleiche seiten hat / deren eine so viel als die ander helt / vnd ins
 wendig gar voll ist. Vñ wird die eine der vier seiten / *Radix Quadra-*
ta das ist / die gevierdte wurzel geneñt. Vnd wenn solche wurzel mit
 ihr selbst multiplicirt wird / so weiset das product / *Numerum Qua-*
dratum, das ist / den inhalt der ganken gevierdten Figur / Als zum
 Exempel : 2. ist *Radix* oder die wurzel von der vierung 4. Item
 3. ist *Radix* oder die wurzel / von dem *Quadrat* oder
 vierung 9. Also ist 5. die wurzel von 25. vnd
 6. von 36. Schaw diese

Figur.


R iij

Figur